

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/014/14-20**
Sitzungs-Tag: **05.09.2017**
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle**

Beginn der Sitzung: **19:10 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:25 Uhr**

CDU:

Don, Helmut

Vertretung für J. Krawinkel

Gadzinski, Tobias

Lücking, Reinhard

Osterloh, Stephan

Zwirnlein, Anneliese

Vertretung für F.-H. Allerkamp

SPD:

Hahn, Rüdiger

Richard, Horst-Dieter

UWG/CWG:

Ewen, Wolfgang

Vertretung für K. Lohoff

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Krömeke, Hartmut

Schriftführer

Als Gast nimmt teil:

Gieffers, Diethelm

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK); Sachstandsbericht aus den Foren in Bezug auf Istrup**
- 3. Aktualisierung der Dauerprotokolle**
- 4. Verwendung der Mittel nach Hauptsatzung für 2017 i. H. v. 526,44 €**

**5. Verwendung der Vereinsfördermittel für 2017 i. H. v.
1024,67 €**

6. Verschiedenes

7. Bekanntmachungen

8. Anfragen der Zuhörer

9. Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Tobias Gadzinski begrüßt die Teilnehmer und die ca. 10 anwesenden Zuhörer.

Gegen Form und Frist der Einladung bestehen keine Einwände, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK); Sachstandsbericht aus den Foren in Bezug auf Istrup

Der Vorsitzende Gadzinski berichtet vom, am heutigen Vormittag stattgefundenen konstruktivem Gespräch beim Bürgermeister bezüglich des IKEK-Punktes: Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses.

Die drei ausgearbeiteten Themen:

a) Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus

- Schaffung von Parkplätzen
- Errichtung von Räumlichkeiten für: die Lagerung der Hallentischen und -stühlen,
- Raum zur Minderung von Lärmemissionen bei Veranstaltungen, Erweiterungsraum Brennpunkt: Schießstand/ Kegelbahn/ Feuerwehr inkl. Nassräumen

b) Errichtung einer 20kw Photovoltaikanlage auf dem Hallendach

- inkl. Speichern und Option auf 60kw Erweiterung plus Stromtankstellen und E-Bürgerfahrzeug, Leuchtturmprojekt)

c) Dorfmittelpunkt als geschlossene Einheit

- Leerstand Haus Zawiasinski, Ehrenmal, Buswendeplatz, sollen beim IKEK Projekt weiter vorangetrieben werden

3. Aktualisierung der Dauerprotokolle

- Eine Begehung mit der Bezirksregierung an der kritischen Auffahrt zur B64 zwischen Istrup und Herste wird für den 06.09.2017 13:00 Uhr angekündigt. Hier wurde seitens des BZA und ca. 100 Istruper Bürgern, sowie des Rates der Stadt Brakel eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70km/h für die B64 gefordert.
- Eine Rückmeldung des Kreises bezüglich des gemeldeten Müllcontainers an einem Haus in der Brakelerstr. wird erwartet. Aus dem Container wurde bereits Flüssigkeitsaustritt beobachtet.
- Rüdiger Hahn und Tobias Gadzinski nehmen erneute Gespräche mit den Banken auf bzgl. des jetzt vorliegendem Kostenvoranschlages (2.250.-€) für einen Defibrillator für das Bürgerhaus.

4. Verwendung der Mittel nach Hauptsatzung für 2017 i. H. v. 526,44 €

Die Verwendung der Mittel nach Hauptsatzung (526,44 €) fließen einstimmig auf das Dorfgemeinschaftskonto.

Die um ca. 200,00 € gegenüber früheren Zuwendungen geringere Summe ist den höheren Kosten für den erhöhtem Speicherbedarf beim Webspace (Istruper Seite) geschuldet.

5. Verwendung der Vereinsfördermittel für 2017 i. H. v. 1024,67 €

Nach einstimmigem Beschluss wurde der Abgabetermin für Anträge bis zur Sitzung, an dem über die Mittel entschieden wird, neu festgesetzt. Die bisherige Vorgehensweise, dass Anträge bis 31.3. eines jeden Jahres vorgelegt werden müssen, ist somit angepasst worden.

Anträge für Vereinsfördermittel lagen vor vom Spielmannszug, der Chorgemeinschaft, der MKI, der RKI und des Hallenfördervereines.

Je 150,00 € erhalten:

- der Spielmannszug,
- die Chorgemeinschaft,
- die MKI,
- die Reservistenkameradschaft
-

Die Restsumme (424,67 €) erhält der Hallenförderverein aufgrund des 40-jährigen Hallenjubiläums.

Auch in Zukunft - wie auch bereits in der Vergangenheit gehandhabt - sollen Vereine bei besonderen Anlässen entsprechend berücksichtigt werden.

6. Verschiedenes

a) Bolzplatz Istrup

Diethelm Gieffers trägt aus einem Brief der Istruper Kindern vor, dass sie sich das Tor vom Bolzplatz zurückwünschen und gern einen abgestreuten Platz hätten. Der neue Besitzer des zuletzt verkauften Bauplatzes bemängelte lt. Reinhard Lücking im Moment nicht das Vorhandensein eines Bolzplatzes.

Ein weiterer, früherer Wunsch der Kinder war ein Basketballkorb. Tobias Gadzinski nimmt Kontakt mit dem Bauhof bezüglich des Tores und der Errichtung einer Halterung für den Basketballkorb auf.

Der Korb soll aus dem Dorfgemeinschaftskonto bezahlt werden.

Helmut Don erkundigt sich in Riesel beim Sportverein, ob man sich dort eine Abstreukarre leihen kann. Streumittel stellt Reinhard Lücking zur Verfügung.

b) Leerstand Zawiasinski

Von Reinhard Lücking wurde nochmals die Vorgehensweise beim Ortstermin mit einer Vertreterin des Kreises erläutert. Das jetzt nur ca. 100 qm große Grundstück könne nur als Bauplatz neu angeboten werden, wenn mit Erben und Nachbarn eine einvernehmliche Lösung (Verkauf des abbruchreifen Hauses zum angemessenen Preis, Vergrößerung auf 400-500 qm) erreicht wird.

Diethelm Gieffers beschwerte sich diesbezüglich über die Vorgehensweise des angesetzten Ortstermins.

Die damals anwesenden Istruper Bürger (R. Lücking, H. Don, H. Krömeke) versicherten, dass dies nicht als persönlicher Angriff gewertet werden sollte auf dem von ihm gemachten IKEK-Vorschlag (Dorfmittelpunkt als geschlossene Einheit s.o.), sondern der Ortstermin lediglich als Ergänzung zur weiteren Erkundung der Sachlage zu sehen ist und beim Kreis keinerlei Anträge gestellt wurden.

Der Bezirksausschuss ist sich einig, dass der IKEK-Antrag zu diesem Punkt wie oben beschrieben weiter vorangetrieben werden soll.

7. Bekanntmachungen

Anneliese Zwirnlein berichtet, dass der Waschbär, der am Löwenberg wütete, von F. Stork eingefangen wurde und bedankt sich für die schnelle Hilfe.

8. Anfragen der Zuhörer

- Klaus Zwirnlein beanstandet eine erhebliche Geruchsbelästigung in der Istruperstraße.
- Dirk Stieren bat um Unterstützung beim Bepflanzen des Blumenbeetes an der Hofeinfahrt Stieren-Knoke an der Istruperstraße. Material zur Neubepflanzung könne beim Bauhof erfragt werden, oder soll gegen Vorlage der Quittung erstattet werden.
- Am Bürgerhaus Istrup wird - trotz Ernteausschlag - am Samstag, 16.9.2017 von 9:00 Uhr-16:00 Uhr ein Apfelpresstag angeboten. Anmeldungen bei Sebastian Berndt unter sebastian92@web.de oder 0157/87262818.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Gadzinski die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Tobias Gadzinski
(Vorsitzender)

Hartmut Krömeke
(Schriftführer)